

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 05/0500</b>
<b>604 - Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung</b>			<b>Datum: 24.11.2005</b>
<b>Bearb.</b>	<b>: Herr Möller, Jörg</b>	<b>Tel.: 2 17</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	<b>: 604/mö - ti</b>		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**01.12.2005**

**Norderstedt betreffende Wasserverbände;**

**hier: Anfrage aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 17.11.2005**

Herr Röske stellte die folgenden Fragen:

Wer sind die Vertreter der Stadt Norderstedt im Wasserverband Mittlere Alster?

Wer setzt nach welchen Kriterien die Grenzen der Wasserverbände fest?

Wenn die Stadt aus Gleichbehandlungsgründen wieder alle Gebühren übernimmt, muss dann die Grundsteuer (A und B) erhöht werden?

Die Stadt Norderstedt hat bzw. hatte keinen Vertreter im Gewässerpflegeverband Mittlere Alster.

Die Grenzen des Verbandsgebietes richten sich nach dem Einzugsbereich der Gewässer auf Grund der hydrologischen Gegebenheiten und wurden bei der Verbandsgründung durch die Aufsichtsbehörden (die Landräte) festgelegt.

Die Grundsteuern müssen weder erhöht noch gesenkt werden. Die Verbandsbeiträge sind eine eigenständige Abgabe, die auf dem Wasserrecht beruhen (Wasserverbandsgesetz, Landeswassergesetz). Es besteht kein Zusammenhang mit der Grundsteuer.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------